

PFARRBLATT 10

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



«Wach(s)et und betet»

Beten ist keine Frage des Alters. Es «passt» in jede Lebensphase, macht jedes Lebensalter wach für Gott, ermöglicht uns die Beziehung mit ihm.

Gewiss – und hoffentlich! – betet ein Erwachsener anders als ein Kind und betet s'Nani noch einmal anders. Denn auch Beten braucht Wachstum. Nur so bleibt es lebendig.

Und das Gebet braucht Pflege. Nur so entdecke ich, wie viele Formen des Gebetes es gibt und welche die meine ist.

Beten kann ich lernen. Es gibt entsprechende Kurse, so wie zum Beispiel derjenige zur religiösen Kindererziehung (siehe Seite 10). Die Teilnehmenden gehen dort unter anderem der Frage nach, wie sie mit Kindern beten können.

Ja, Beten ist wie ein sanftes Netz, das Schutz und Geborgenheit gibt. Es stärkt den inneren Menschen. Es hilft, Schwierigkeiten im Leben leichter zu ertragen oder auch zu überwinden.

Entdecken Sie in dieser Nummer unseres Pfarrblattes, wie viele Gebets- und Meditationsformen allein in unseren Churer Pfarreien angeboten werden. Es sind viele.

Und entdecken Sie: Wir haben dieselbe «Adresse», und dieser Eine macht uns zunehmend eins. So wird gemeinsames Beten möglich – über alle menschlichen Grenzen hinweg.

AUF DEN ● GEBRACHT

Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Oktober:

Wir beten für Kranke im Endstadium, dass sie bei ihrem Leiden vom Glauben an Gott und der Liebe der Mitmenschen gestützt werden.

Wir beten, dass die Feier des Weltmissionssonntags unter dem Gottesvolk die Begeisterung für die Evangelisierung steigert und die Unterstützung der Mission durch das Gebet und die materielle Hilfe für arme Kirchen vermehrt.

Gebet – Das unsichtbare Netz zwischen Himmel und Erde

Das Netz knüpfen

Menschen beten überall in unserer Welt. Juden, Christen, Muslims, Buddhisten, Hindus und so fort. Sie alle beten und knüpfen damit an einem unsichtbaren Netz, das die Welt in ihrem Innersten zusammenhält. Nicht nur das: Unser Gebet ist eingebettet in eine lange Reihe von Menschen und Generationen, die vor uns gebetet haben. Ja, im Gebet treten sogar die Verstorbenen für uns ein, so wie wir für die Verstorbenen eintreten können. Im Beten richten sich Menschen auf Gott aus, im Beten werden sie sich bewusst, dass sie Teil einer grossen Gemeinschaft sind. Beten ist wie das Atmen der Seele.

Ein Zeitfenster für Gott

Menschen leben in Rhythmen: Tag und Nacht, Arbeit und Freizeit, Handeln und Erleiden, wach sein und schlafen. Der Mensch lebt ungesund, wenn er nie zur Ruhe kommt. Er braucht Unterbrechungen seiner Aktivitäten, um im inneren Gleichgewicht zu bleiben. Der Benediktiner Anselm Grün sagt: «Gebet als heilsame Unterbrechung führt uns mitten in der Hektik wieder zur Ruhe.» Es tut einem Menschen gut, jeden Tag ein Zeitfenster für Gott zu öffnen. Vielleicht am Morgen eine Zeit, um sich auf diese grössere Wirklichkeit auszurichten und am Abend einen Moment, um auf den Tag zurückzublicken, um darin die Spuren Gottes zu entdecken. Diese Zeiten der Stille lassen aufatmen und Kraft tanken.

Es gibt sogar wissenschaftliche Untersuchungen, die belegen, dass Beten dem Menschen guttut. Betende Menschen erholen sich schneller nach einer Operation. Sie gehen leichter mit Schicksalsschlägen um. Eine Frau sagte mir kürzlich: «Ohne das Gebet hätte ich nie ausgehalten, was mir im Leben alles zu gestossen ist.»

Beten – Ruhem in Gott

Aufatmen, Last abladen, Heilung und Ruhe finden bei Jesus, das geht auch heute. Wir kennen Orte, wo er anzutreffen ist; Räume, die uns das Gespräch mit ihm erleichtern, die für das einfache Dasein bei ihm bestens eingerichtet sind. Hingehen und diese Orte aufsuchen, das müssen wir selbst. Vielleicht können wir auch das von Jesus lernen: Wie heilsam es ist, sich zum Gebet in die Stille zurückzuziehen, wie aufbauend es ist, gemeinsam Gott zu loben und seine Barmherzigkeit zu feiern.

Die Kirche als Ort der Stille

Manchmal, da gehe ich kurz in die Kirche. Fast immer treffe ich dort Menschen an, die beten. Da ist der Neni, der mit seinem Enkel einen Moment in der Kirchenbank kniet. Da ist die Frau, die voller Angst eine Kerze anzündet. Ihr Enkel musste notfallmässig ins Spital eingeliefert werden. Da ist das

Kind, das in ungelenkter Handschrift ins Fürbittbuch schreibt: Hallo Gott, Danke, dass du so nett bist! Da sitzt die ältere Frau, die ihren Rosenkranz betet. Da ist der junge Mann, der voller Liebe das Kreuz umfasst und küsst.



Foto: Sabine Zraggen, Chur

Oktober – Monat des Rosenkranzgebetes. Eine Anleitung zum Beten des Rosenkranzes finden Sie im Kirchengesangbuch bei der Nr. 779.3.

Sie alle erleben etwas von der Kraft der Gebets, sie fühlen sich gehalten und geborgen. Oder sie erleben diesen Schutz, den sie sich selber nicht geben können.

Es ist schön, in einer Kirche arbeiten zu dürfen, die getränkt ist von den Gebeten all dieser Menschen.

Beten – Schreien und Klagen

Das Leben ist nicht immer einfach. Da ist die Frau, die verbittert dasteht vor ihrem Gott. Alles hat er ihr genommen. Das Kind, den Mann, die Gesundheit. Das Bild vom lieben und gütigen Gott ist endgültig zerstört.

Da hilft manchmal nur noch das Klagen und Schreien mit den Psalmisten: «Gott, du mein Gott, warum hast du mich verlassen, bist fern meinem Schreien, den Worten meiner Klage?» (Psalm 22,2,) oder «Herr, steh auf in deinem Zorn, erhebe dich gegen die wütenden Feinde!» (Psalm 7,7) oder sogar «Soll ich die nicht hassen, Herr, die dich hassen, die nicht verabscheuen, die sich gegen dich erheben. Ich hasse sie mit glühendem Hass.» (Psalm 139, 21.22a) Die Psalmen lehren, dass ich mit all meinen Gefühlen vor Gott da sein kann, mit all meiner Frustration, meiner Angst, meinem Zorn und mei-

nem Hass. Vor ihm darf ich sein, was ich bin, muss nichts verbergen. Es ist wie auch sonst in einer Beziehung. Wenn ich meine Frustration verschweige, unsere Probleme nicht anspreche, sondern tief in mir vergrabe, dann ist eine Entwicklung der Beziehung nicht mehr möglich.

Und – gerade die Psalmen zeigen auch, wie eine Klage manchmal ganz plötzlich übergeht in Dank und Lob. In einen Lobpreis, der aus der Tiefe des Herzens aufsteigt.

Beten – ein Weg zur Versöhnung

Immer wieder geschieht es, dass Menschen einander wehtun, absichtlich oder auch unabsichtlich. Wenn ich für Menschen bete, die mich verletzt haben, verändert sich etwas in dieser Beziehung. Meine negativen Gefühle, Hass und Rachsucht werden langsam verwandelt. Ich kann dem andern neu begegnen. Lehrreich war für mich das Beispiel Maïti Girtanner.

Sie ist eine Schweizerin, die während des Zweiten Weltkrieges im französischen Widerstand engagiert war. Sie wurde verhaftet und gefoltert, halb-tot wurde sie vom Roten Kreuz gefunden. Seither lebt sie mit grössten Schmerzen. Sie sagt, sie habe nur weiterleben können, weil ihre Gottesbeziehung so stark gewesen sei. Diese Frau hatte sehr rasch das Bedürfnis, für ihren Folterer zu beten. Über 30 Jahre lang tat sie das, jeden Tag, nie ganz sicher, ob sie ihm wirklich vergeben hatte. Und dann begegneten sich die Zwei. Sie konfrontierte den Mann mit seinem Tun. Er anerkannte seine Schuld und fragte, was er nun noch tun könne. Versöhnung geschah, die niemand für möglich gehalten hatte. Versöhnung, die schliesslich Frucht des Gebetes und natürlich Geschenk ist. (EM)

**Die Gebete
stelle ich mir vor
diejenigen
die Gott die Freiheit geben
Gott zu sein**

**diese Gebete
stelle ich mir vor
bilden ein sanftes Netz
zwischen Himmel
und Erde**

**ein Netz
in dem die Seelen
aufgefangen
beschützt
und getröstet werden**

**ein Netz
in dem die Seelen
bekommen
was ihnen zuträglich ist
für ihr Weiter**

Hildegard Aepli

Theologische Hochschule Chur (THC)

Am 19. September hat die THC mit einer Eucharistiefeier ihr neues Studienjahr eingeläutet. Gleich zu Beginn ihres Studienbetriebs wartet die THC mit zwei sehr interessanten Angeboten auf:

1. Am 25. Oktober um 18.15 Uhr lädt die THC im Rahmen ihres «Dies academicus» zu einem Vortrag von Prof. med. Daniel Hell, Leiter des Kompetenzzentrums «Angst und Depression» an der Privatklinik Hohenegg, ein.
2. Am 2. November können Personen, die Interesse an einem Theologiestudium und den unterschiedlichen pastoralen Diensten haben, im Rahmen des Informationstages der THC in den Studienbetrieb hineinschnuppern.

Weltjugendtag (WJT)

39,5 Grad im Schatten, 1,5 Millionen junge Leute, Tausende Priester und Bischöfe aus aller Welt, und der Papst mittendrin. So präsentierte sich der WJT im August in Madrid. Kaum ist dieses Ereignis vorbei, kündigte der Papst innerhalb seiner Generalaudienz vom 24. August die Themen der kommenden Weltjugendtage an. Der WJT 2012 wird auf diözesaner Ebene gefeiert werden und steht unter dem Leitwort: «Freut euch im Herrn zu jeder Zeit.» (Phil 4,4) Das grosse internationale Treffen von Rio de Janeiro 2013 dagegen wird dem Auftrag Jesu gewidmet sein: «Geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern.» (Mt 28,19)

Bistum Chur lanciert einen «Tag der Ehe»

Das Bistum Chur lädt am 15. Oktober zum ersten «Tag der Ehe» nach Einsiedeln ein. Bischof Vitus Huonder sieht die Ehe und die Familie als «Zeichen der Gesellschaft und der Kirche». Genauere Informationen finden Sie unter: www.bistum.chur.ch

Voranzeige:

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 29. November 2011, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Titthof.

Die detaillierte Einladung wird im Novemberpfarrblatt publiziert.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum!

Zum Erntedankfest

Wenn wir in unseren Gottesdiensten das Glaubensbekenntnis sprechen, dann bekennen wir bereits im ersten Glaubensartikel unseren Glauben an Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Ein Blick in unser Kirchenjahr zeigt uns aber, dass einerseits die grossen Feste im christlichen Kalender Gottes «grosse Taten» in Christus (Kreuz und Auferstehung an Ostern; die Ausgiessung des Heiligen Geistes an Pfingsten und die Menschwerdung an Weihnachten) zum Inhalt haben und dass andererseits Gott als Schöpfer keinen zentralen Platz einnimmt. Eine Ausnahme bildet dabei das Erntedankfest, denn es weist uns darauf hin, dass wir als Geschöpfe auf Gott den Schöpfer angewiesen sind und dass wir Menschen nur ein Teil einer komplexen Schöpfungs- und Lebensgemeinschaft sind, die Pflanzen, Tiere und Menschen umfasst. Damit lädt uns das Erntedankfest alljährlich dazu ein, Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, konkret für sein Schöpfungswerk zu danken und unsere privilegierte Lage hier in Mitteleuropa zu hinterfragen.

(Rb)



Von Montag, 3. bis Freitag, 7. Oktober, nimmt unser Pfarrer, P. Cyriac, am Weiterbildungskurs des Dekanates Chur teil. Die Gottesdienste am Dienstag und Donnerstag werden als Wortgottesdienste mit Kommunionsspendung gehalten und am Herz-Jesu-Freitag, 7. Oktober, feiern wir eine hl. Messe.

Agenda

Erntedankfest

Samstag, 1. Oktober

- 15.00 Gottesdienst im Kreuzspital
- 18.30 Vorabendgottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten

Sonntag, 2. Oktober

- 10.30 Erntedank-Gottesdienst, musikalische Gestaltung durch die Orgel und ein Schwyzerörgeli, anschliessend Apéro im Pfarreisaal (Kinderhütendienst)

Kollekte: oeku – Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Kirche und Umwelt

Honigaktion der KAB

Nach den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag, 1. und 2. Oktober, führt die KAB Chur in allen drei Pfarreien ihre alljährliche Honigaktion durch. Der Erlös geht an das Projekt «Juventud – Ausbildung gibt Jugendlichen eine Chance».

Dienstag, 4. Oktober

- 09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Eltern bis mit ihren vorschulpflichtigen
- 10.45 Kindern
- 18.30 Wortgottesdienst

Mittwoch, 5. Oktober

- 20.00 Meditation im Pfarreisaal, alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Donnerstag, 6. Oktober

- 09.00 Wortgottesdienst
- 17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 7. Oktober

- 15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans
- 18.30 Gottesdienst mit eucharistischem Segen

Samstag, 8. Oktober

- 18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 9. Oktober

- 10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst)

Kollekte: «Kirche in Not» für diskriminierte und verfolgte Christen weltweit

Dienstag, 11. Oktober

- 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier
- 17.30 Rosenkranz

Samstag, 15. Oktober

- 15.00 Gottesdienst im Kreuzspital
- 18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 16. Oktober

- 10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst)

19.00 Gottesdienst in der Erlöserkirche
Kollekte: Projekt «Juventud» von «Brücke – Le pont» der KAB

Dienstag, 18. Oktober

- 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier
- 17.30 Rosenkranz

Freitag, 21. Oktober

Ministrantenausflug ins Schloss Lenzburg nach persönlicher Orientierung

Sonntag der Weltmission

Samstag, 22. Oktober

- 18.30 Vorabendgottesdienst, mitgestaltet durch unsere Schola

Sonntag, 23. Oktober

- 10.30 Eucharistiefeier mit der Schola (kein Kinderhütendienst)

Kollekte: missio – Internationales Katholisches Missionswerk

Dienstag, 25. Oktober

- 18.30 Eucharistiefeier
- 20.00 Informationsabend im Pfarreisaal für Eltern unserer Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten vom nächsten Jahr

Donnerstag, 27. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier
- 12.00 Mittagessen im Titthof für Alleinstehende, Senioren und Seniorinnen
- 17.30 Rosenkranz

Samstag, 29. Oktober

- 15.00 Gottesdienst im Kreuzspital
- 18.30 Vorabendgottesdienst
- 18.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreisaal für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse

Sonntag, 30. Oktober

- 10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi Chur

Dienstag, 1. November –

Allerheiligen

- 16.30 Ökumenische Totengedenkfeier in der Kapelle auf dem Friedhof Fürstenwald mit anschliessendem Gräberbesuch
- 18.30 Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen unserer Pfarrei, die seit Allerheiligen 2010 in die Ewigkeit abberufen wurden; musikalische Gestaltung durch den Singkreis Heiligkreuz

Mittwoch, 2. November –

Allerseelen

- 18.30 Eucharistiefeier

Freud und Leid in der Pfarrei

Wir freuen uns ...

mit den Eltern und Angehörigen der drei Mädchen und neun Buben, die das Sakrament der Taufe empfangen haben. Den jungen Familien wünschen wir viel Freude und gutes Gedeihen.

Jaron Kronthaler, Eltern: Franz und Angelika Kronthaler, Winggel 12, Haldenstein;

Gian Filippo Cangemi, Eltern: Mario Cangemi und Angelika Petra Justiz Cangemi, Neubruchstrasse 11, Chur;

Kiano-Lio Hosig, Eltern: Fabio Genoud und Janine Hosig, Masanserstrasse 181, Chur;

Mia Perfler, Eltern: Ralf und Lilian Perfler-Cafilisch, Maladers;

Marko Cacija, Eltern: Zeljko und Mirela Cacija-Dakovic, Lenzerheide;

Naemi Antonia Mannhart, Eltern: Simon und Renate Mannhart-Hässig, Vilters;

Lorenzo Cannabona, Eltern: Nicola Pitato und Irina Cannabona, Planaterrastrasse 20, Chur;

Laurin Andrea Stalder, Eltern: Christian und Seraina Stalder-Bisaz, Zizers;

Alisha Bashir, Eltern: Abdul Bashir und Raphaela Capaul Bashir, Bern-Ausserholligen;

Leandro Alexander, Eltern: Jon Ruinat-scha und Brigitte Alexander, Schellenbergstrasse 3, Chur;

Noa Simon Heini, Eltern: Renato und Beatriz Heini Leon, Cadonastrasse 11, Chur;

Enzo Caluori, Eltern: Dario und Daniela Caluori-Caduff, Quaderstrasse 32, Chur.

«Ich glaube: Meine Taufe weist auf Gottes Wirken durch den Geist. Ich seh' im Spiegel seiner Schrift, die Wahrheit, die mein Leben trifft.»

Wir freuen uns ...

mit dem Brautpaar **Bernhard Vesti und Ursina Eugster**, das sich für seinen gemeinsamen Lebensweg den Segen der Kirche erbat und am 10. September in der Kirche Haldenstein geheiratet hat. Glück und reicher Gottes Segen begleite sie.

«Danke, für diese schöne Feier, danke, dass in uns Liebe brennt. Danke, für dieses Abenteuer, das sich Ehe nennt.»

Wir nehmen Anteil am Leid ...

der Angehörigen der vier Pfarreimitglieder, die aus unserer Mitte in die Ewigkeit abberufen wurden:

Lyz Grünenfelder-Jörg, Calandastr. 49, 03.12.1950 – 22.08.2011, Beisetzung auf dem Friedhof Fürstwald;

Josef Schmed-Schär, Evangelische Alterssiedlung Masans, Cadonastr. 73, 22.07.1923 – 27.08.2011, Beisetzung auf dem Friedhof Daleu;

Orsola Wernli-Crottogini, Wiesentalstrasse 64,

14.03.1917 – 31.08.2011, Beisetzung auf dem Friedhof Fürstwald;

Josefa Kaiser-Blumenthal, Evangelische Alterssiedlung Masans, Cadonastr. 73, 07.01.1916 – 12.09.2011, Beisetzung auf dem Friedhof Fürstwald.

«Herr, du willst nicht den Tod des Menschen, sondern dass er lebe. Voll Vertrauen legen wir deshalb die Verstorbenen in deine Hände.»

Gedächtnismessen

Sa 01.	18.30	XXX. Orsola Wernli-Crottogini
So 02.	10.30	XXX. Josef Schmed-Schär XXX. Georgette Castella-Brunner Ernst und Anny Wallimann-Ammann Paul und Ida Eicher-Sieber Rosmarie Seiler-Rageth
Fr 07.	18.30	Guido und Olga Rigonalli-Demenga Rezia Rigonalli
Sa 08.	18.30	Luca Stoisser Esther Grünenfelder-Torghele Gion Antoni Derungs-Brücker
So 09.	10.30	Paulina Ida Fagetti-Gächter Guido Huonder-Scherrer
So 16.	10.30	Pietro Vasella-Caluori Jakob Caluori-Bettoni Christian Boner-Hödl
So 23.	10.30	Karolina Danuser
Sa 29.	18.30	Augusto und Theresia Desiderio-Haas
So 30.	10.30	Vigeli Valier-Caviezel Emil Rüedi-Ortler

missio
Weltweit miteinander Kirche sein



Unsere Kirche gibt uns Hoffnung

Zum Monat der Weltmission Oktober 2011

Der Weltmissionssonntag gibt uns jedes Jahr die Gelegenheit, den Blick über unsere Gemeinden und Gemeinschaften hinaus zu richten, um sich bewusst zu werden, dass wir Teil eines grösseren Ganzen sind. In jeder Messfeier kommt dies zum Ausdruck: In der universellen Dimension der Kirche finden alle Völker, Nationen, Rassen und Kulturen ihren Platz.

Auf dem diesjährigen Plakat lacht uns eine junge Frau aus Nicaragua entgegen: Ivania. Sie engagiert sich im Kindermissionswerk und sagt mit Überzeugung: «Unsere Kirche gibt uns Hoffnung!». Das ist kein frommer Satz, den sie aus dem Katechismus übernommen hat. Es ist der Ausdruck ihrer Erfahrung als junge Frau, die sich als Mitglied ihrer Gemeinschaft im Glauben fühlt. Sie ist Teil einer Kirche, die sich von den zentralen Bergen bis zum Sumpfbereich an der Küste erstreckt. Genau dort setzt sie sich mit ihrer Jugend und ihrem Glauben ein.

Die Partnerinnen von Missio, dem Internationalen Katholischen Missionswerk, sind die Kirchen in Afrika, Lateinamerika, Asien und Ozeanien. Dort leben unzählige Menschen unter menschenunwürdigen Bedingungen. Durch unsere Unterstützung erfahren sie die Liebe Gottes und der Mitmenschen.

Missio sammelt im Oktober für den Solidaritätsfonds der Weltkirche, der von allen Katholikinnen und Katholiken auf der ganzen Welt finanziert wird: «missio – weltweit miteinander Kirche sein!». Das Geld kommt den Menschen und Kirchen zugute, die noch nicht über die nötigen finanzielle Unabhängigkeit verfügen. Mit unserer Spende tragen wir dazu bei, dass immer mehr Mitmenschen sagen können: «Unsere Kirche gibt uns Hoffnung!»



Bäume verpflanzen

Unmögliches möglich machen. Solche Macht bedeutet es, wenn man sich im Glauben auf Gottes Fürsorge und Hilfe verlässt.

Ein probates Mittel dafür ist das Gebet. Seit Jahrhunderten beten die Menschen im Oktober ganz besonders den Rosenkranz. Auch in unserer Pfarrei gibt es solche Gebetsgruppen und Anliegen gibt es ja genug – im persönlichen wie im kirchlichen und gesellschaftlich-politischen Bereich.

Wir wünschen Ihnen allen viel Freude am Gebet und in allem Gottes besonderen Beistand und Segen

Ihre Seelsorger

*Dompfarrer Harald Eichhorn
Domvikar Remo Eggenberger*

Gottesdienstordnung

Siebenundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 1. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
18.00 Hl. Eucharistiefeier. Es singt das Ensemble Gaudete.

Sonntag, 2. Oktober

Keine Hl. Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen
07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier. Es singt das Ensemble Gaudete.
11.30 Taufe von Nando Fabiano, Bern
17.00 Vesper
Sonntagsopfer für die Honigaktion der KAB Chur

Honigaktion der KAB

Nach den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag (1. und 2.10.) führt die KAB Chur ihre jährliche Honigaktion durch. Der Erlös der Aktion und des Sonntagsopfers gehen an das Projekt «Juventud – Ausbildung gibt Jugendlichen eine Chance».

Montag, 3. Oktober – Hl. Adalgott, Bischof von Chur

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 4. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
Keine Hl. Eucharistiefeier um 9.00
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch, 5. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 6. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
Keine Hl. Eucharistiefeier um 8.00

Freitag, 7. Oktober – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Achtundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 8. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
18.00 Hl. Eucharistiefeier
Sonntag, 9. Oktober
07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus
10.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. **Kirchenkaffee** im Pfarreisaal, Hof 14
17.00 Vesper
Sonntagsopfer für unser Priesterseminar St. Luzi

Montag, 10. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 11. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 13. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 14. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Neunundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.15 Rosenkranzgebet
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Oktober

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier
14.00 Taufe von Szerafin Gábríel Schmid-Lubszky, Reichsgasse 55
17.00 Vesper

Sonntagsopfer für den Sozialdienst der Kirchgemeinde

Montag, 17. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 18. Oktober – Fest des hl. Lukas, Evangelist

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Hl. Eucharistiefeier
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut
18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen

Mittwoch, 19. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 20. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 21. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa Sarona
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Dreissigster Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Oktober

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier

Gebetsnachmittag der MFM:

13.30 Eucharistische Anbetung und Beichte
14.30 Vortrag unseres Bischofs
15.00 Bischofsmesse
17.00 Vesper

Sonntagsopfer für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (missio)

Montag, 24. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

St.-Fidelis-Gebetsabend:

18.30 Beichtgelegenheit und Rosenkranz
19.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Reliquiensegen

Dienstag, 25. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 27. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 28. Oktober – Fest der hll. Simon und Judas, Apostel

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Einunddreissigster Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 29. Oktober**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Oktober

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier. Es singt der Domchor.
11.30 Taufe von Elin Sophia Vieli, Tittwiesenstrasse 60
14.30 Ökumenischer Gottesdienst in der St. Martinskirche
17.00 Vesper
20.00 Orgelkonzert
Sonntagsopfer für den Domchor

Montag, 31. Oktober – Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Gebetstreffen mit hl. Eucharistiefeier und anschl. Katechese von Domherr Christoph Casetti

Fahrdienst zum Gottesdienstbesuch

Möchten Sie den Gottesdienst in der Kathedrale besuchen, haben aber keine Fahrgelegenheit? – Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Für folgende **Gottesdienste** bieten wir den **Fahrdienst** an:

Sonntag, 9. Oktober, 10.00

Fahrerin: Myriam Gall
Telefon: 081 252 70 66
Anmeldung:
Samstag, 8. Oktober, 11.00–12.00

Sonntag, 23. Oktober, 10.00

Fahrer: Aluis Killias
Telefon: 081 353 30 53
Anmeldung:
Samstag, 22. Oktober, 11.00–12.00

**Jasnachmittage**

Herzliche Einladung zu den Jasnachmittagen vom **3. und 24. Oktober**, von 14.00 bis 17.00 im Pfarreisaal 1, Hof 14.

**Gebet und Besinnung**

Beten ist das Atmen der Seele ...

Beichtgelegenheit

Samstags, 16–17 Uhr in der Kathedrale (Sakrament der Versöhnung).

Abendgebet

Besinnliches Abendgebet mit Taizé-Gesängen in der Krypta der Kathedrale, Dienstag, 18. Oktober, 18 Uhr.

St.-Fidelis-Gebetsabend

Montag, 24. Oktober, 18.30 Uhr, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit; 19 Uhr, hl. Eucharistiefeier in der Krypta, anschliessend Reliquiensegen.

Gebetstreffen mit hl. Messe

Montag, 31. Oktober, 19 Uhr, hl. Messe, anschliessend Katechese mit Domherr Christoph Casetti.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Lourdesgrotte bei der Alterssiedlung Bodmer (Lourdespilgerverein).

Taufen

im Monat August

Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurden aufgenommen:

Luca Fabian Tschirky

Eltern: Roger und Nicole Tschirky, Scesaplanaweg 5, Chur;

Basil Reinhard Züger

Eltern: Marcel und Andrea Züger-Rüegg, Erikaweg 7, Chur.

Unsere Verstorbenen

im Monat August

Von unserem Schöpfer wurden heimgerufen:

Joseph, Simonet

* 30.11.1924
† 01.08.2011

Magdalena, Vinzens-Cavelti

* 09.12.1918
† 15.08.2011

**Gedächtnismessen im Oktober**

Wir beten für unsere Verstorbenen

- So 02., 10.00 Jz für Thomaipillai Jacomuthu, Gnana-mah Jacomuthu und Patrick Emanuel Jacomuthu
So 09., 10.00 Jz für Kaspar und Dora Kleger-Iten
Di 11., 09.00 Jz für Pietro Saredi-Schaller und Sohn Emilio
Do 13., 08.00 Jz für Silvester und Maria Antonia Turnell-Sgier
Sa 15., 18.00 Jz für Paul und Katharina Hegner-Willi
So 16., 10.00 Gd für Ursula Maria Maissen
Sa 22., 18.00 Jz für Familie Brügger-Vogel
So 23., 10.00 Jz für Käthi Zai-Hegner, Andrea und Helen Zai und Willi Zai-Brunner

**Gesang und Musik in der Dompfarrei****Ensemble Gaudete**

Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr
Hl. Eucharistiefeier. Es singt das Ensemble Gaudete unter der Leitung von Andreas Jetter.

Domchor

Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr
Hl. Eucharistiefeier. Es singt der Domchor unter der Leitung von Peter Rechsteiner; Orgel: Andreas Jetter.

Orgelkonzert

Sonntag, 30. Oktober, 20 Uhr
Orgelkonzert zum 200. Geburtsjahr von Franz Liszt.
Orgel: Andreas Jetter, Dommusikdirektor.

Abschied



Wer kannte sie nicht in der Erlöserkirche? Die kleine unscheinbare Frau, die immer da war. Sei es im Büro oder in der Kirche. Die immer ein offenes Ohr hatte, wenn jemand Sorgen hatte. Die half, wo es nötig war. **Genoveva Lenz.** Es sind nun schon mehr als 3 Monate her, seit sie verstorben ist. Die Lücke ist nach wie vor gross. Wir vermissen sie immer wieder. All ihr Wissen, ihre Hilfsbereitschaft, die Kaffeepausen mit ihr. Genoveva arbeitete seit 1991 in der Erlöserpfarrei, zunächst als Mesmerin und Sekretärin, bald auch als Pfarrköchin. Die Erlöserkirche war Genoveva Lenz unendlich wichtig. Sie hat hier vieles erlebt. In einer unendlich grossen Treue hat sie manches durchgetragen und mitgetragen in all diesen Jahren. Ja, es war **ihre** Kirche. Fast könnte man sagen, ihr Daheim. Nie hätte sie sich freiwillig vorzeitig pensionieren lassen.

Für viele Menschen der Pfarrei war sie eine wichtige Ansprechperson. Wenn jemand etwas hatte, ging er zu Genoveva. Sie war für alle da. Gesundheitlich ging es ihr in den letzten Jahren nicht gut. Sie hoffte auf eine Lebertransplantation. Es kam nicht so weit. An einem Samstag im Juni war sie mit den Vorbereitungen für eine Hochzeit beschäftigt. Sie schmückte die Kirche festlich mit Blumen. Da, bei ihrer Lieblingsbeschäftigung, brach sie zusammen und verstarb dann 2 Tage später. Viele von uns freuen sich immer, wenn wir die Osterkerze betrachten. Genoveva hat sie gestaltet. Nun hat sie selber ihr Ostern erlebt.

*Harald Eichhorn, Dekan
Esther Menge, Pastoralassistentin
Bruno Kühne, Pastoralassistent*

Gottesdienstordnung im Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Brücke – le pont

Samstag, 1. Oktober

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier in tamilischer Sprache

Sonntag, 2. Oktober

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 3. Oktober

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 4. Oktober

Hl. Franz von Assisi

Keine Hl. Eucharistiefeier um 19.00

Mittwoch, 5. Oktober

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Gebetskette für Missio

Donnerstag, 6. Oktober

Keine Hl. Eucharistiefeier um 9.00

Herz-Jesu-Freitag, 7. Oktober Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

19.00 Hl. Eucharistiefeier; anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen.

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Marianhiller Missionare

Samstag, 8. Oktober

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Oktober

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 10. Oktober

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 11. Oktober

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 12. Oktober

09.00 Keine Frauenmesse

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark

Donnerstag, 13. Oktober

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

19.00 Stille Halbestunde (Meditation) in der Comanderkirche

Freitag, 14. Oktober

19.00 Hl. Eucharistiefeier

29. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Sozialdienst unserer Kirchengemeinde

Samstag, 15. Oktober

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Oktober

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier; gestaltet von der Heiligkreuzpfarrei

Montag, 17. Oktober

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 18. Oktober

Fest hl. Lukas

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Oktober

09.00 Keine Frauenmesse

Donnerstag, 20. Oktober

09.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Eucharistische Anbetung und Segen

Freitag, 21. Oktober

19.00 Hl. Eucharistiefeier

30. Sonntag im Jahreskreis*Kollekte: missio, Internationales Katholisches Missionswerk, Freiburg***Samstag, 22. Oktober**

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Hl. Eucharistiefeier mit Kinderhütendienst

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 24. Oktober

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 25. Oktober

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Oktober

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark

Donnerstag, 27. Oktober

09.00 Hl. Eucharistiefeier

10.00 Kleinkinderandacht in der Erlöserkirche

19.00 Taizé-Gottesdienst in der Erlöserkirche

Freitag, 28. Oktober**Fest der hll. Simon und Judas**

19.00 Hl. Eucharistiefeier

31. Sonntag im Jahreskreis*Kollekte: Priesterseminar St. Luzi in Chur***Samstag, 29. Oktober**

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Familiengottesdienst

Sonntag, 30. Oktober

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 31. Oktober

17.00 Rosenkranz

Taufen**Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurden aufgenommen:****Shanaya Camadini**

Eltern: René und Ramona Camadini-Wetzel

Chiara Krättli

Eltern: Flavio Kaspar und Cornelia Krättli

Bestattungen**Heimgelungen hat Gott in sein Reich:****Willi Xaver**

* 21. Mai 1943

† 11. Juli 2011

Giuseppa Cloetta-Mazzotti

* 20. Februar 1920

† 13. August 2011

Georgette Castelberg-Brunner

* 10. Dezember 1955

† 31. August 2011

Gedächtnismessen**im Oktober****Samstag, 8. Oktober, 16.30 Uhr**

Jz Josefine Schellenberg

Dienstag, 11. Oktober, 19 Uhr

Jz Otto Venzin-Kühnel

Samstag, 15. Oktober, 16.30 Uhr

Jz Ehepaar: Theodora und Josef Derungs-Derungs

Jz Rösy und Franz King-Jttensohn

Jz Guido Moser

Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr

Jz Duri Capaul-Caduff

Samstag, 22. Oktober, 16.30 Uhr

Jz Albin Brasser-Spescha

Samstag, 29. Oktober, 16.30 Uhr

Jz Ehepaar: Anna und Arnold Schmidt-Widrig

Jz Anton Widrig-Schmid

Samstag, 30. Oktober, 10 Uhr

1. Jz Giusep Spescha-Imhof

Jz Karl Zemp-Elvedi

Agenda/Mitteilungen**1. Aus dem Pfarreirat****Georgette Castelberg-Brunner ist verstorben**

Georgette war von 2001 bis 2010 Mitglied im Pfarreirat Erlöser. Von Anfang an hat sie sich für Kinder und Jugendliche engagiert. Von 2005 bis 2008 war sie unsere Kellermeisterin, hat sich um die Einkäufe gekümmert und an den Apéros mit Freude und Engagement mitgewirkt. Ab 2008 bis 2010 hat Georgette als Kassierin die Finanzen des Pfarreirates verwaltet. Georgette war auch in der schwierigen Zeit unserer Pfarrei immer ansprechbar und hat wesentlich am Aufbau mitgearbeitet. Obwohl sie in ihrem letzten Jahr im Pfarreirat schon krank war, hat sie sich nie beklagt und auch weiterhin interessiert mit der Pfarrei mitgelebt. So hat sie auch an den Gottesdiensten teilgenommen, wann immer es ihr möglich war. Liebe Georgette, wir erinnern uns voll Dankbarkeit an die 10 Jahre,

die du mit uns im Pfarreirat durch Höhen und Tiefen unterwegs warst. Deiner Familie wünschen wir viel Kraft und Trost für die Zukunft.

*Edith Capaul,**Präsidentin Pfarreirat Erlöser*

Am Sonntag, 23. Oktober, bietet der Pfarreirat während der 10-Uhr-Messe einen Kinderhütendienst an. Anschliessend sind Sie alle ganz herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

2. KIBiS

Es war toll, das letzte Kinderbibel-spielen. Das Foto beweist es!



Foto: Anita Hächler

3. KAB-Nachrichten

Am Wochenende vom 1./2. Oktober verkauft die KAB nach den Gottesdiensten Honig. Der Erlös geht an «Brücke – le pont» und wird verwendet, um Kinder in Bolivien vor Gewalt zu schützen.

4. Der Frauenverein teilt mit

Am Mittwoch, 12. und 19. Oktober, fällt die Frauenmesse wegen der Herbstferien aus.

5. Abwesenheit der Seelsorger

Vom 3. Oktober bis zum 7. Oktober sind Pfarradministrator Harald Eichhorn und die beiden Pastoralassistenten Esther Menge und Bruno Kühne in einer Weiterbildung zum Thema Versöhnung.

6. «Und wer hat Gott gemacht?» Wenn mein Kind mich nach dem Glauben fragt.

Ein Kurs für Eltern von kleinen Kindern. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Teil «Angebote aller drei Pfarreien».

7. Essen für Alleinstehende und Senioren

Donnerstag, 27. Oktober, 12 Uhr im Titthof. Sie sind herzlich eingeladen!

8. Firmunterricht

Am Donnerstag, 27. Oktober, beginnt der Firmunterricht. Über 50 junge Männer und Frauen machen sich gemeinsam auf den Weg. Die jungen Christinnen und Christen sollen von Gottes Geist erfüllt, bestärkt und beglückt werden, sich für das Gute in der Welt einzusetzen, für den Frieden und die Liebe.

Lourdespilgerverein Chur und Umgebung

Sonntag, 2. Oktober

14.15 Uhr, **Rosenkranzandacht** in der Grotte, anschliessend **Generalversammlung** im Altersheim Bodmer mit den üblichen Traktanden.

Gedanken zur organisierten Suizidhilfe in der Schweiz

Vortrag am Montag, 24. Oktober 2011, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Comander:

Bis heute hat sich die Hoffnung, der Bundesrat werde eine strafrechtliche Regelung der organisierten Sterbe- bzw. Suizidhilfe vorlegen und damit eine öffentliche Diskussion darüber einleiten, nicht erfüllt. Ist es befriedigend, wenn die damit verbundenen Probleme einfach weiterhin auf die lange Bank geschoben werden? Der eingeladene Referent, Dr. iur. Peter Rosenstock, Mänedorf, befasst sich seit vielen Jahren mit der Thematik der Suizidhilfe und den damit verknüpften Fragen.

Sie sind herzlich eingeladen zu seinem Vortrag mit anschliessender Diskussion. Der Eintritt ist frei. Gelegenheit zu einem Nachgespräch wird am Montag, 7. November, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Masans angeboten.

Bündnerinnen und Bündner für eine glaubwürdige Kirche und Vereinigung Freier Protestanten Chur

«Und wer hat Gott gemacht?»

Wenn mein Kind mich nach dem Glauben fragt Ökumenischer Kurs zur religiösen Erziehung

Drei Abende (26.10./2.11./9.11.) und ein Nachmittag (19.11.)

Zielsicher spüren Kinder auf, was für uns selbst ungeklärt ist. Die grossen Fragen des Lebens und des Glaubens werden einfach so nebenbei eröffnet, beim Einkaufen, auf dem Spielplatz, beim Haarekämmen oder beim Aufräumen.

«Du fragst mir ein Loch in den Bauch!» Unsere Kinder ermöglichen uns, die grossen Fragen des Lebens neu zu bedenken und mit Kinderaugen zu betrachten.

Gemeinsam können Eltern nach Antworten auf solche Kinderfragen suchen. Alle Fragen sind zulässig. Vielleicht führen sie uns gar zur neuen Entdeckung des eigenen Glaubens.

Wir gehen der Frage nach, wie der Glaube mit Kindern gelebt werden kann, wie und wann «religiöse Erziehung» überhaupt stattfindet. Nach drei Abenden für Erwachsene feiern wir zusammen mit den Kindern und allen Interessierten.

Dieser ökumenische Kurs richtet sich an Mütter und Väter, Grosseltern und Tageseltern von Kindern bis etwa zur dritten Primarschulklasse.

Kursleitung: Pfarrerin Sabine Rheindorf und Pastoralassistentin Esther Menge
Anmeldetalons liegen in den Kirchen auf! **Anmeldeschluss:** 10. Oktober

Orgelkonzert in der Kathedrale

Am Sonntag, 30. Oktober, um 20 Uhr spielt Dommusikdirektor Andreas Jetter auf der grossen Domorgel Werke zum 200. Geburtsjahr von Franz Liszt. Herzliche Einladung! Es wird ein Türkollekte aufgenommen.

VORSCHAU

Nacht der Lichter in der Kathedrale

Freitag, 11. November



Während sich im Leben vieles sehr hektisch und grell abspielt, ist die Nacht der Lichter dazu ein wohltuender Kontrast. In der Tradition von Taizé, einem welt-offenen Kloster in Frankreich, in dem sich wöchentlich Tausende von jungen Menschen treffen, werden an der Nacht der Lichter Taizé-Lieder gesungen. Diese nicht enden wollenden Lieder klingen in den Herzen und wollen zur Besinnung und zur Gemeinschaft mit Gott führen. Die Nacht der Lichter wird organisiert von verschiedenen Kirchgemeinden und Pfarreien und von den Fachstellen Jugendarbeit der beiden Landeskirchen.

Angebote für Gebet und Meditation

Montags		
17.00	Erlöser	Rosenkranz
Mittwochs		
07.30 – 19.30	St. Luzi	stille Anbetung, ausser zwischen 14.00–16.00 Gebetsgruppe
Donnerstags		
08.00	Dom	Hl. Messe mit Anbetung und eucharistischem Segen (bis ca. 09.00)
17.00	Heiligkreuz	Rosenkranz
19.30	Lourdesgrotte	Rosenkranz
Sonntags		
17.00	Dom	gesungene Vesper
Monatlich		
am 1. Dienstag, 20.15	Dom	Gebetsabend (Hof 14)
am 3. Dienstag, 18.00	Dom	Taizé-Gebetsabend (Krypta)
am 1. Mittwoch, 20.00	Heiligkreuz	Meditation (Pfarreisaal)
am 2. Donnerstag, 19.00	Comander	ökumenische Meditation bzw. Taizé-Gottesdienst
am 3. und 5. Donnerstag, 19.00	Erlöser	Anbetung
am 4. Donnerstag, 19.00	Erlöser	ökumenische Meditation bzw. Taizé-Gottesdienst
am 24. des Monats, 18.30	Dom	St.-Fidelis-Gebetsabend

Montag, 3. Oktober
STRICKSTUBE

14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Freitag, 7. Oktober
ALPKULTUR-WORKSHOP

Im Regionalmuseum Surselva erwartet uns ein spannender, genussvoller Workshop, voll ungeahnter Überraschungen. Die Biobäuerin Edith Albin aus Tersnaus führt uns durch die Museumsausstellung. Sie spürt u. a. schaurigen Alpsagen und Alpliedern nach. Eine Degustation von Alpprodukten beschliesst die Alperwerkstatt.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Abfahrt: 12.56 Uhr mit RhB, Gleis 11

Rückkehr: 17.01 Uhr

Kosten: CHF 25.– mit GA/NM 30.–

CHF 37.20 mit Halbtax/NM 42.20

CHF 49.40 ohne Abo/NM 54.40

Die Kosten verstehen sich für Bahn, Führung und Degustation, jedoch ohne Wein.

Anmeldung bis 19. September bei:

Cäcilia Schmed, 081 353 55 12

Mittwoch, 19. Oktober
LOTTONACHMITTAG IM BODMER
Seniorenachmittag in der Alterssiedlung Bodmer

Treffpunkt: 14.30 Uhr im Speisesaal

Wir freuen uns, mit euch den beliebten Lottonachmittag zu verbringen. Auf die «Glückspilze» warten schöne Preise. Zum Abschluss des Nachmittags wird ein feiner Zvieri angeboten.

Mittwoch, 26. Oktober
«SIE LESEN – WIR LACHEN»

Leseabend mit dem Paar-Cabaret
Schreiber/Schneider

Das bekannte Kolumnisten-Paar aus der Coopzeitung gibt seine höchst amüsanten, pointierten und manchmal auch tiefgründigen Alltagsgeschichten aus dem ganz normalen Leben einer Familie zum Besten.

Zu diesem humorvollen Unterhaltungsabend sind auch alle Ehemänner und Partner herzlich willkommen.

Ort: Grosser Saal Titthof

Beginn Lesung: 20 Uhr

Türöffnung: 18.30 Uhr

Eintrittspreis: CHF 20.– (kein Vorverkauf)

Donnerstag, 27. Oktober

WANDERUNG

Auskunft und Anmeldung bei:

Marlis Meier, Tel. 081 353 17 01

Ursula Wernli, Tel. 081 250 66 22

Kinderhüteditienst

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 16.30 Uhr (ausgenommen Schulferien) können Sie Ihre Kleinen von 3 bis 5 Jahren unseren pflichtbewussten Hüterinnen anvertrauen.

Ort: Pfarreilokal der Erlöserkirche, Tödistrasse 10

Kosten: Mitglieder CHF 10.– / Geschwister + CHF 7.– / Nichtmitglieder

CHF 14.– / Geschwister + CHF 8.–

Auskunft: Irene Blumenthal,

Telefon 081 302 33 04

Rosenkranz in der Grotte

Wir Frauen – vormals KAB-Frauen – treffen uns jeweils zum Gebet des Rosenkranzes in der Grotte am:

Donnerstag, 20. Oktober, 14.15 Uhr

Frauen feiern
Gottesdienst

Am Mittwoch, **26. Oktober**, findet der neunte Frauen-Gottesdienst dieses Jahres statt. **Thema: «Stern und Rose als Symbole».**

Die Frauen-Gottesdienste finden am 3. Mittwoch im Monat um **19.15 Uhr in der Evangelischen Kirche Chur-Masans** statt (ausgenommen Verschiebung wegen Schulferien).

Honigaktion bei der
KAB Chur

Honigverkauf am 1./2. Oktober

nach jedem Gottesdienst vor der Erlöserkirche, Heiligkreuzkirche und der Kathedrale.

In diesem Jahr unterstützen wir das Projekt «Juventud – Ausbildung gibt Jugendlichen eine Chance».

Zahlreiche verarmte Familien vom Land strömen in die Stadt Tarija. Die Jugendlichen haben schlechte Chancen auf eine weiterführende Bildung oder eine Arbeitsstelle. Viele junge Frauen arbeiten in privaten Haushalten unter miserablen Bedingungen und werden leicht Opfer von Übergriffen. Das Projekt bietet jährlich 60 jungen Frauen eine Ausbildung in Haushaltarbeiten, Kinder- und Altenbetreuung. Damit verbessern sie ihre Chancen auf einen Arbeitsvertrag und auf besseren Lohn.

Eine Anlaufstelle bietet ihnen Beratung und Unterstützung. Sie lernen auch ihre Rechte kennen und eine Gewerkschaft aufzubauen.

KAB-Herbst-Jassmeisterschaft im Titthof

Beginn neu um 19.30 Uhr

Anmeldung unter www.kab.ch oder bei Marco Tomaschett, Giacomettistr. 107, 7000 Chur.

Ilanzer Dominikanerinnen
Haus der Begegnung,
Ilanz

Kurs: «Damit der tragende Boden wieder wächst»

Sonntag, 23. Oktober, 9.30–16.30 Uhr

Der Tag soll dazu ermutigen, mit der eigenen Trauer zu gehen und Kraft für's Weitergehen zu tanken. Mit Impulsen zur Lebenskunst des Abschiednehmens und Trauerns.

Leitung: Barbara Lehner, freischaffende Theologin/Seelsorgerin und Trauerbegleiterin

Anmeldung bis 14 Tage vor Kursbeginn unter Telefon 081 926 95 40

Kosten: CHF 100.–, Mittagessen CHF 20.–

Vortragsreihe zum
Oratorium

«Ein deutsches Requiem» von
Johannes Brahms

Montag, 3. Oktober: Johannes Brahms' persönliche Antwort auf die Fragen nach Leid, Vergänglichkeit und Tod.

Donnerstag, 20. Oktober: Seltsame Noten bei Brahms

«Ein wahrlich menschliches Requiem» zwischen Tradition und Autonomie.

Beginn: 20 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde

Ort: Kirchgemeindehaus Comander

Eintritt frei, Kollekte

Theologische Hochschule
Chur

INFORMATIONSTAG, 2. November
von 10 bis ca. 16.30 Uhr

Informationen zu Theologiestudium, Beruf des Priesters, Beruf der Pastoralassistentin/des Pastoralassistenten
Anmeldung und weitere Informationen: THC Chur, Telefon 081 254 99 99

Kathedrale

Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)
18.00 Vorabendmesse

Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pfarreigottesdienst
17.00 Vesper

Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung
bis 9.00

Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Eucharistiefeier

Erlöserkirche

Samstag 16.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa in lingua
italiana

19.00 Eucharistiefeier

Montag

17.00 Rosenkranz

Dienstag

19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch

09.00 Frauenmesse, ausser in
der Ferienzeit

Donnerstag

09.00 Eucharistiefeier

Freitag

19.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Samstag 15.30 bis 16.15 Uhr

Heiligkreuzkirche

Samstag 18.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.30 Eucharistiefeier
17.00 Kroatischer Gottes-
dienst

Dienstag

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-

Freitag 18.30 Gottesdienst

Beichtgelegenheit

Samstag und vor gebotenen Feiertagen
17.45 bis 18.15 Uhr

Priesterseminar St. Luzi

Gottesdienstordnung Oktober

So, 02. Oktober Keine Eucharistiefeier
So, 09. Oktober Keine Eucharistiefeier
So, 16. Oktober 09.00 Eucharistiefeier
So, 23. Oktober Keine Eucharistiefeier
So, 30. Oktober Keine Eucharistiefeier

Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa
nell'Erlöserkirche, Tödistr. 10

Hrvatska katolička Misija

Svake u 17.00 sati:
nedjelje u Heiligkreuzkirche,
Masanserstrasse 161

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöser-
kirche, Tödistrasse 10, Chur

Kantonsspital

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

Alterssiedlung Bodmer

Samstag 17.00 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
Di bis Fr 09.30 Eucharistiefeier

Adressen

Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt

Hof 14, Telefon 081 252 20 76
Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7
Bürozeiten: Dienstag bis Freitag von 8.00
bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)
dompfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Dompfarrer und Dekan
Remo Eggenberger, Domvikar

Pfarramt Erlöser, Tödistrasse 10

Telefon 081 284 21 56
Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4
erloeserpfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Pfarradministrator
Esther Menge, Pastoralassistentin
esther.menge@kathkgchur.ch
Bruno Kühne, Pastoralassistent
bruno.kuehne@kathkgchur.ch

Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161

Telefon 081 353 23 22
Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7
heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch
P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer
Richard Burki, pastoraler Mitarbeiter
richard.burki@kathkgchur.ch

Katholische Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Präsident: Martin Suenderhauf
Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin
Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82
info@kathkgchur.ch

Sozialdienst der Kirchgemeinde, Tithof

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Telefon 081 284 24 46
sozialdienst@kathkgchur.ch
Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH
Michaela Guidon, Sozialarbeiterin HF
Telefon 081 284 24 47
Sprechstunden:
1.–11. September, Montag bis Freitag
von 9.00 bis 11.00 Uhr
12.–25. September, jeweils Freitag
von 9.00 bis 11.00 Uhr
26.–30. September, Montag bis Freitag von
9.00 bis 11.00 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Andreas Walch, Telefon 081 286 70 83
kjc@kathkgchur.ch

Missione cattolica italiana

Coira/Ems/Landquart
Don Francesco Migliorati
Telefon 081 633 31 93

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
P. Francisco Mauricio De Boni CS
Calandastrasse 12, 7000 Chur
Telefon 079 330 06 44

Hrvatska katolička Misija

7203 Trimmis, Gartaweg 15
P. Ante Medić, Telefon 081 353 16 86

Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans,

Pfarramt Heiligkreuz
Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22

Kantengut, Rigahaus und Villa Saronä

Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, Telefon 081 252 20 76

Seniorenzentrum Benerpark

Pfarramt Hlst. Erlöser
Tödistrasse 10, Telefon 081 284 21 56

Kantonale Spitäler

Magdalena Widmer, Kurfürstenstr. 18, Chur
Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16
Josef Erdin, Telefon 079 629 30 34

Psychiatrische Klinik Waldhaus

Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,
7205 Zizers, Telefon 079 450 29 52

Alterssiedlung Bodmer

Bruno Frei, Pfarrer, Telefon 081 255 31 86
Verwaltung, Telefon 081 255 31 31

Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30

Bruno Tscholl
Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59
Wir helfen bei Armut.

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-

und Lebensfragen, Arno S. Arquint
Centrum Obertor, Welschdörfli 2
Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb
der Katholischen Kirchgemeinde Chur CHF 20.–

Verantwortliche Redaktion: Richard Burki (Rb),
Harald Eichhorn (HE), Esther Menge (EM)

Koordination: Dompfarramt

Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

Satz und Druck:

Casanova Druck und Verlag AG, Chur

Abonnementswesen und Inkasso:

Kirchgemeindesekretariat, Tittwiesenstrasse 8
Telefon 081 286 70 80
Konto GKB, CG 181.555.500

REDAKTIONSSCHLUSS

für das November-Pfarrblatt:
Dienstag, 18. Oktober 2011